

In Klosters ist Improvisation gefragt – nicht nur an den Tasten

Das laufende Festival «Tastentage» muss eine Hiobsbotschaft verkraften: US-Musikerin Rhoda Scott fällt aus.



Volltönend: Festivalstart mit dem Laurent-Nicoud-Trio (links) und Probenarbeit der Kanti-s-Wings mit Lisa Cat-Berro (rechts, stehend). Bilder: Hitsch Rogantini, Dominic Büttner



Carsten Michels

Zwar ist der Karfreitag auch in Klosters ein Feiertag, aber gearbeitet wird an diesem Vormittag dennoch. Gemäss dem Motto «Tastentage» statt Fastentage». Im leeren Kulturschuppen bereitet sich Pianist Laurent Nicoud auf seinen Soloauftritt am Samstag im alten Primarschulhaus vor – und genau dort ertönt gerade grooviger Band-Sound. Die Churer Kanti-s-Wings und deren Leiter Andi Schnoz absolvieren ihren Workshop bei Lisa Cat-Berro. Eigentlich war die französische Musikerin als Bandmitglied von Hammondorgel-Legende Rhoda Scott nach Klosters gekommen. Aber Scott ist erkrankt und musste ihren grossen Auftritt in der Arena absagen. Nun hat «Tastentage»-Programmleiter Christof Hegi ein Problem. Seit Donnerstag telefoniert er sich für einen Ersatz die Finger wund.

Cat-Berro ist trotzdem gekommen. Schliesslich hat sie nicht nur für den Workshop, sondern auch ein Konzert mit den Kanti-s-Wings zugesagt. So eben proben die sieben jungen Leute Cat-Beros Song «Reincarnation». Sehr gut vorbereitet, das hört man sofort.

Transparentes Balladenspiel

Nachwuchsförderung stand gewissermassen schon am Eröffnungsabend des Festivals auf dem Programm. Obwohl Pianist Nicoud, Bassist Kaspar von Grünigen und Schlagzeuger Vaclav Palka allesamt in Basel leben, war der gemeinsame Auftritt am Mittwochabend im Klosterser Kulturschuppen eine Pre-

miere für die drei. Wer dabei sein konnte, erlebte beim «Tastentage»-Start also gleich noch die Geburtsstunde des Laurent-Nicoud-Trios mit. Auf die klassische Rollenverteilung – Bass und Schlagzeug begleiten das Klavier – verzichteten die drei Individualisten ganz bewusst. Gespielt wurden ausschliesslich Kompositionen von Nicoud. Klar, es gab mitreissende Trio-Momente, wie etwa im Stück «Confrontation», wo die rollenden Klavierfiguren für ordentlich Gruppen-Drive sorgten. Jedoch stand der musikalische Weg dorthin meist im Zentrum ihres Vortrags.

Transparenz und balladenhafte Intimität prägte das Spiel des Trios in weiten Teilen. Das Stück «Apaisent» – worin «Confrontation» nach gut neun bewegten, mitunter hitzigen Minuten gemündet war – öffnete einen solch balladesken Klangraum: Über Nicouds dahintropfende Klavierakkorde spannte von Grünigen erzählerisch lange Bass-

linien, die Palka mit Beckenwischern und akzentuierten Besenrhythmen atmosphärisch untermalte. Verblüffende Erkenntnis in diesem abermals zehnmütigen Abschnitt: Nicht Nicoud, sondern von Grünigen ist der Melodiker.

Bill Evans, nur in modern

Als Harmoniker allerdings trumpfte der technisch brillante Pianist immer wieder auf. In «Last of this» beispielsweise, das als letztes Stück seines einjährigen New-York-Aufenthalts entstand. Hier erzeugten die melancholisch dahinwandernden Harmonien Nicouds eine träumerische Tiefe, wie man sie etwa aus den Balladen des legendären Bill-Evans-Trios kennt. Erst spät merkte man, dass sich irgendwann der Bass eingeschlichen hatte. Von Grünigen spielte sein Instrument übrigens auf eine auch handwerklich beeindruckende Weise – wie ein Bootsbauer, der sein Holz liebt und verehrt: behutsam und wissend im Umgang mit dem Material. Dasselbe traf auf Palka zu. Auf dessen Schlagzeugsolo wartete das Publikum zwar vergebens, doch zeigte der Musiker in den rhythmisch anspruchsvollen Stücken souverän, was er draufhat.

Ein stimmungsvoller Auftakt der «Tastentage» und die gelungene Feuertaufe für ein junges Trio, das man unbedingt noch öfter hören möchte.

Smarte Probe und gute Nachricht

Im alten Primarschulhaus geht derweil das Feintuning weiter. Cat-Berro schaut Anna Dürr am Klavier über die Schul-

ter. «Gib mehr Rhythmus in der rechten Hand», sagt die erfahrene Musikerin und spielt die Akkorde gleich selbst im Diskant vor. Vom E-Piano her schaut Jan Schertenleib aufmerksam herüber, denn hat er im Chorus denselben Part zu spielen. Als Anna ihm später einen fragenden Blick zuwirft, drückt Jan auf seine Smart-Watch. Damit hat er Cat-Beros kurze Demonstration aufgenommen. Bandkollege Matthäus Merkel lacht. «Typisch Jan, mit der Uhr!»

Zehn Stücke werden die Kanti-s-Wings bei ihrem Konzert mit Saxofonistin Cat-Berro am Ostermontag präsentieren – die fünf im Workshop neu erarbeiteten und fünf aus ihrem Repertoire. Die Noten dafür haben sie mit der Profimusikerin schon vor Monaten ausgetauscht. Schnoz sieht aufs Handy. «Zeit fürs Mittagessen», verkündet er. «Proben wir danach weiter.» Auf dem Weg zum Restaurant «Alpina» kommt von «Tastentage»-Chef Hegi eine gute Nachricht: Hammondorganistin Barbara Dennerlein und Elmar Frey werden für Scott & Co am Sonntag einspringen. «Das ist kein Ersatz», meint Hegi erleichtert, «das ist ein Lottogewinn!»

Weitere Konzerte: Samstag, 9. April: Laurent Nicoud solo (18 Uhr, alte Primarschule), Blizz Rhythmia (20.30 Uhr, Roffler AG); Sonntag, 10. April: Barbara Dennerlein (16 Uhr, Arena), Brun&Bruner (18 Uhr, alte Primarschule), Listabarth-Trio (20.30 Uhr, Kulturschuppen); Montag, 11. April, 16 Uhr: Lisa Cat-Berro & Kanti-s-Wings (16 Uhr, Kulturschuppen). Tickets unter tastentage.ch

An der Eröffnung brilliert Pianist Laurent Nicoud als gewiefter Harmoniker.

Meldungen

Maja Plüer präsentiert ihre Holz- und Linoldrucke

Sent In der Grotta da cultura in Sent findet heute Samstag, 8. April, von 17 bis 19 Uhr die Vernissage der Ausstellung «Chamäleon» statt. Zu sehen sind laut Mitteilung Holz- und Linoldrucke von Maja Plüer. Sie lebt in Buchs im Kanton Zürich. Seit 1987 genießt sie mit ihrer Familie die Ferien in Sent. Die Schau läuft bis zum 4. August und ist dienstags und samstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.grottadacultura.ch. (red)

Sugarpie & The Candymen laden zum Konzert

Sils im Engadin Ein Jazzkonzert mit der italienischen Formation Sugarpie & The Candymen findet morgen Sonntag, 9. April, um 21 Uhr im Hotel «Waldhaus» in Sils im Engadin statt. Die Gruppe besteht laut Mitteilung aus Lara Ferrari, Jacopo Delfini, Renato Podestà, Roberto Lupo und Alessandro Casani. Seit 2008 vereinen sie ihre Leidenschaft für Swing, Manouche Jazz, Blues, Soul und Pop mit Gesangsharmonien in einer Band. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 081 838 51 00. (red)

Texte Max Pechsteins stehen im Kirchner-Museum im Fokus

Davos Am Donnerstag, 13. April, um 16.30 Uhr findet im Kirchner-Museum in Davos das literarische Programm «Wortklabereien» statt. Im Kontext der aktuellen Ausstellung «Expressionismus! Werke aus der Sammlung Horn» werden laut Mitteilung Texte aus Biografien, Tagebüchern, Zeitungsartikeln und weiteren Schriften gelesen und diskutiert. Am 13. April stehen die Texte «Erinnerungen» und «Notizen aus der Südsee» des deutschen Malers Max Pechstein (1881–1955) im Fokus. (red)

Das Trio Theiler Sisera Cafilich interpretiert Jazzstandards

Chur Der Verein Jazz Chur lädt am Donnerstag, 13. April, um 20.15 Uhr zu einem Konzert in die Kulturgarage Okro an der Tittwiesenstrasse 21 in Chur. Angekündigt sind der Pianist Yves Theiler, der Bassist Luca Sisera und der Schlagzeuger Rolf Cafilich. Laut Mitteilung lassen sie gemeinsam ihre Lieblingsjazzstandards in einem neuen musikalischen Kleid erklingen. Grundlage dafür ist das «Real Book». Dies ist eine Sammlung von Jazzkompositionen und wird unter Musikerinnen und Musikern auch als die «Bibel des Jazz» bezeichnet. Eintrittskarten können unter www.jazzchur.ch reserviert werden. (red)

INSERAT

Samstag, 08.04.2023

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Familienkino - Eintritt CHF 10.00 pro Familienmitglied

Der Super Mario Bros. Film
Kinderfilm
13.30 2D Deutsch ab 6J

Der Bestatter - Der Film - Als Bestatter trifft er immer wieder auf aussergewöhnliche Todesfälle und beteiligt sich an den Ermittlungen
15.45, 20.00 Dialekt ab 12J

Unser Vater - Eine Dokumentation
18.00 Dialekt/d ab 14J

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Der Bestatter - Der Film - Als Bestatter trifft er immer wieder auf aussergewöhnliche Todesfälle und beteiligt sich an den Ermittlungen
13.00 Dialekt ab 12J

Manta Manta - Zwoter Teil - Der Film, auf den die Nation über 30 Jahre gewartet hat. Der zweite Teil mit Til Schweiger
13.15 Deutsch ab 12J

Kino für die Jüngsten - leiser, kürzer, günstiger

Piro Piro
Die jungen Zuschauer:innen werden in den 6 Kurzfilmen in eine farbenfrohe und sanfte Welt mitgenommen
13.30 Deutsch ab 4J

Familienkino - Eintritt CHF 10.00 pro Familienmitglied

Der Super Mario Bros. Film - Kinderfilm
15.15 2D Deutsch ab 6J

Air - Der grosse Wurf
Drama
15.30, 21.00 Deutsch ab 12J

Oscar 2023: Bester Hauptdarsteller, Bestes Make Up

The Whale
Der Schwergewichtige Englischprofessor Charlie versucht sich seiner Tochter Ellie wieder anzunähern
16.00 E/d/f ab 16J

John Wick: Kapitel 4 - Actionfilm mit Keanu Reeves
17.30 Deutsch ab 16J

Der Super Mario Bros. Film - Kinderfilm
18.00 2D Deutsch ab 6J

Beautiful Disaster - Romanze
18.30 Deutsch ab 12J

Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben
Der Langfinger Edgin bricht in ein beispielloses benteuer auf
20.15 Deutsch ab 12J

Sisi & Ich - Vorpremiere - Komödie
20.45 Deutsch ab 12J

www.kinochur.ch

Sonntag, 09.04.2023

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Familienkino - Eintritt CHF 10.00 pro Familienmitglied

Der Super Mario Bros. Film
Kinderfilm
Oster Special: Gewinne einen von 3 Super Mario Bros. Goddie-Bag! Einfach vor dem Film unter deinen Sitz schauen!
13.30 2D Deutsch ab 6J

Der Bestatter - Der Film
Als Bestatter trifft er immer wieder auf aussergewöhnliche Todesfälle und beteiligt sich an den Ermittlungen
15.45, 20.15 Dialekt ab 12J

Der Super Mario Bros. Film
Kinderfilm
18.00 2D Deutsch ab 6J

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Familienkino - Eintritt CHF 10.00 pro Familienmitglied

Mumien - Ein Total verwickeltes Abenteuer
Ein lustiges Abenteuer dreier ägyptischer Mumien
13.00 Deutsch ab 6

Der Bestatter - Der Film - Als Bestatter trifft er immer wieder auf aussergewöhnliche Todesfälle und beteiligt sich an den Ermittlungen
13.15, 18.15 Dialekt ab 12J

Whale Nation - Kontinent der Wale
Die Dokumentation erzählt die Geschichte der Wale im Lichte der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, von Mexiko bis Grönland, mit spektakulären Unterwasseraufnahmen
13.30 Fld ab 6J empf. 8J

«In memoriam» an Atilla Boa

Crows - Krähen
Ein Dokumentarfilm
15.15 D/OV/d ab 10J

Ein Mann Namens Otto
Regie: Marc Forster, mit Tom Hanks
15.30 Deutsch ab 12J

Der Super Mario Bros. Film
Kinderfilm
15.30 2D Deutsch ab 6J

Manta Manta - Zwoter Teil
Der Film, auf den die Nation über 30 Jahre gewartet hat. Der zweite Teil mit Til Schweiger
17.15 Deutsch ab 12J

Oscar 2023: Bester Hauptdarsteller, Bestes Make Up

The Whale
Der Schwergewichtige Englischprofessor Charlie versucht sich seiner Tochter Ellie wieder anzunähern
17.45 E/d/f ab 16J

Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben
Der Langfinger Edgin bricht in ein beispielloses benteuer auf
20.15 Deutsch ab 12J

Air - Der grosse Wurf
Drama
20.15 Deutsch ab 12J

Beautiful Disaster
Romanze
20.30 Deutsch ab 12J

Voranzeige: Oster Special Montag, 10.04.2023
John Wick: Kapitel 4
Oster Special: Gewinne einen von 3 John Wick Gold Coins! Einfach vor dem Film unter deinen Sitz schauen!
17.30 Deutsch ab 16J

Voranzeige: Opéra Passion Mittwoch, 12.04.2023
Cinderella
Eine Neuinszenierung des viel geliebten Märchenklassikers des Royal Ballet.
Dauer: ungefähr 3 Stunden
20.15 OV

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.